

Kudammhof[®] - Newsletter

August 2018



Das Turbo-Jahr

...geföhlt gerade erst gesät durch den späten Frühjahrsbeginn (April/ Mai) und schon geerntet

Augrund der extremen Trockenheit war Erntebeginn bereits Mitte Juli. Das Wetter war ja prinzipiell pausenlos heiß und trocken. Zum ersten Mal in diesem Jahr haben wir Grannenweizen ausprobiert. Wildschweine und Rehe lieben leckeren Weizen, wenn die Körner in der Milchreife sind. Allerdings würden wir auch nicht in die pieksigen Ähren dieser Sorte beißen. Auf den restlichen Weizenäckern haben Sie sich dafür gütlich getan. Ansonsten – man traut es sich gar nicht zu sagen – ist unsere Getreideernte (Mais steht allerdings noch aus) durchschnittlich ausgefallen. Ohne Beregnung wäre es nicht so glimpflich ausgegangen.



Die Regenmacher

Wenn der Himmel mal selbst geregnet hat, dann schenkte er uns hier gleich 2 Regenbögen.



Ansonsten war und ist des Bauern Hobby diesen Sommer die Beregnung. Leider hat auch diese bei den Ackerbohnen nicht gereicht.

Ihr Ertrag ließ zu wünschen übrig. Letztes Jahr war die Ernte dort doppelt so hoch, also gleicht es den Minderertrag für dieses Jahr aus. Auch die Weiden und Wiesen leiden. Damit unsere vierbeinigen Tiere (Kühe und Ponys) überhaupt Gras auf der Weide finden, mussten wir mit Wasser nachhelfen.



Höhere Temperaturen – kleinere Eier

Nicht nur wir Menschen können fast nicht gegen den Flüssigkeitsverlust antrinken, auch den Tieren gelingt das nicht. Stellen Sie sich einmal vor, sie müssten jeden Tag ein Ei legen und verlieren dadurch auch noch zusätzlich Flüssigkeit. (Ein Ei besteht zu über 70% aus Wasser.) **Die permanente Hitze führt bei den Hühnern dazu, dass sie kleinere Eier legen.**

Hinzu kommt, dass wir wie immer in den Sommerferien Hühner schlachten müssen. Es sind viele Kunden im Urlaub, so dass wir viel weniger Eier verkaufen. In der Folge werden junge Legehennen aufgestellt, die erstmal klein anfangen und S-Eier legen.

Liebe Kundinnen und Kunden, bitte haben Sie Verständnis für die Hühner, wenn vielleicht gerade Ihre Lieblingseigröße nicht zu haben ist. Auch ein M-Kudammhof-Ei macht sich gut als z.B. Frühstücksei. Bei S-Eiern dürfen es auch ohne schlechtes Gewissen mal zwei zum Frühstück sein.

Vielen Dank, dass Sie mit uns und der Natur den Weg zusammen gehen.

Vereinsnachrichten der Natur- und Lernwerkstatt Kudammhof e.V.

Auch in den Ferien wurden Projekte mit Kindern veranstaltet. Im Rahmen der Ferienpassaktion der SG Wathlingen haben wir nun mit einer Kindergruppe im Alter von 6-9 Jahren unter anderem den Wald erobert.

Es wurden ein Waldsofa gebaut und die Höhle des Nachbarn Reinecke Fuchs und des Dachses bestaunt. Selbst die kleinsten Waldbewohner wurden wortwörtlich unter die Lupe genommen.



Neben der Kudammhofentdeckertour bieten wir auch andere Konzepte an:

- „Der Wald ist nicht genug“
- „Bio wie? Bio wer? Bio was?“

Rufen Sie uns bei Interesse an Aktionen des Vereins oder schreiben Sie uns eine Mail. Wir freuen uns!

Wir haben Unterstützung bekommen!

Kilian Drees hat am 01. August sein freiwilliges ökologisches Jahr in der Natur- und Lernwerkstatt gestartet. Wir freuen uns auf ein tolles Jahr mit ihm. Zur Zeit bekommt er einen Einblick in den Hofalltag.



Nächste Hofführung auf dem Kudammhof

Die Sommerpause der Hofführungen ist beendet und der Termin für die nächste Hofführung steht fest:

Diese findet **am Samstag, den 01. September 2018, um 15 Uhr** statt.

Wer Interesse hat, das Leben der Tiere und Menschen auf dem Hof kennenzulernen, ist herzlich eingeladen.

Anmeldungen zur Hofführung gerne per Mail an info@kudammhof.de

